

Für Kilia ist es langsam höchste Zeit

SVE Comet greift nach dem letzten Strohalm

FUSSBALL-SH- UND VL

KIEL. Null Punkte statt Big Points: Der FC Kilia Kiel hat es bei seiner ernüchternden 1:4-Heimpleite gegen den PSV Neumünster versäumt, sich aus dem Abstiegsgetümmel der SH-Liga ein Stück weit abzusetzen. Der nächste Anlauf beim ebenfalls gefährdeten TuS Hartenholm wird ebenfalls kein Spaziergang.

Hartenholm – Kilia Kiel (Sonntag, 14 Uhr)

Zitterwochen liegen vor den Kilianern, die es bei sieben Punkten Rückstand sehr schwer haben werden, noch vom 13. Tabellenplatz wegzukommen. Der bedeutet sogar den Abstieg, sollte neben dem TSV Schilksee auch noch der VfB Lübeck aus der Regionalliga zurückkommen und der SH-Meister nicht aufsteigen. „Endspielcharakter“ hat für FC-Coach Lars Dubau das Spiel in Hartenholm, um Platz dreizehn zu behaupten: „nach dem dürrigen Auftritt im letzten Spiel erwarte ich eine deutlich bessere Einstellung.“ Der Ex-Hartenholmer Tim Ollenschläger ist wieder im Aufgebot der Kilianer, die am Donnerstag eine Extra-Trainings-einheit absolviert haben. *gu*

Meldorf – Holstein Kiel II (Sonntag, 15 Uhr)

Mit einer ellenlangen Ausfallliste reisen die Jungstörche zu TuRa Meldorf: Conrad Azong, Michael Holt (beide privat verhindert), Narek Abrahamyan

(Wade), Nick Hallbauer (Hüftbeuger), Finn Langkowski und William Wachowski (beide Aufbautraining) treten den Weg an die Westküste nicht mit an. Dafür meldeten sich Mittelfeldmotor Rezan Acer (nach Bänderriss) und Torjäger Fabian Arndt (Oberschenkel), den es nach der Saison zum Regionalligisten ETSV Weiche Flensburg zieht, wieder einsatzbereit. „Wir sind etwas zum Improvisieren gezwungen. Es wird ein paar Minuten dauern, bis sich alles im Spiel gefunden hat“, befürchtet KSV-Coach Ole Werner, der vor der Konterstärke der abstiegsbedrohten Meldorfer warnt: „Da müssen wir auf der Hut sein - genauso bei Standards.“ Werner peilt aus den letzten drei Spielen gegen Gegner, die allesamt auf Abstiegspätzen stehen, drei Sie-

Holstein-II-Coach Ole Werner strebt drei Abschlussiege an

ge an: „Wir schauen nur auf uns. Gewinnen wir alle Spiele, sind wir mindestens Vierter. Alles andere haben wir nicht in unser Hand.“ *jpw*
Aufsteiger SVE Comet Kiel hat nur noch theoretische Chancen, dem Abstieg aus der **Verbandsliga Nord Ost** zu entinnen. Ein Sieg beim Titelkandidaten Concordia Schönkirchen ist Pflicht. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen. Vom Papier her leichter hat es Spitzenreiter Inter Türkspor Kiel beim Achten TSV Bordes-



Der Kilianer Lukas Michaelis (Mitte) würde sich auch in Hartenholm gerne so dynamisch durchsetzen wie hier gegen die Flensburger Kim-Patrick Nitschke (li.) und Pascal Honnens. FOTO: GUSNER

Bordesholm – Inter Türkspor (Sonntag, 15 Uhr)

Personell hat Inter ein Luxusproblem und verstärkt die eigene Zweite Mannschaft. Jeremy Osaro, Kevin Wendt, Mehmet Karaoglan und Celal Genc werden bis Saisonende in der Reserve spielen. „Wir haben immer noch einen schlagkräftigen Kader, der uns ans Ziel bringen wird“, weiß Inter-Coach Matthias Hartwig. Aber einen Vorgesmack, wie sehr sich die Gegner ge-

gen den Spitzenreiter wehren, gab es beim 2:1 gegen SVE Comet. Inter musste sich mächtig strecken. „Bordesholm ist schwer auszurechnen. Wir müssen im Kollektiv dagegen halten, Druck ausüben und die Tore unbedingt wollen“, so Hartwig. *mcf*

Schönkirchen – SVE Comet (Sonntag, 15 Uhr)

Spannung pur liegt über dem Nachbar Derby: Weder Concordia vor dem Topduell gegen In-

ter Türkspor Kiel, noch die SVE Cometen im Abstiegs-kampf können sich Punktverluste erlauben. „Ich rechne mit einem Gegner, der wie die Feuerwehr loslegen wird. Doch auch wir werden in unserer Situation Vollgas geben und so wird Concordia sich strecken müssen“, weiß SVE Comet-Coach Mark Hunger-ecker sein Aufgebot, aus dem nur Jan-Wilhelm Schwaberau (Arbeit) fehlt, hochmotiviert für das Derby. *gu*

FUSSBALL-TERMINE

SONNABEND

Kreisliga, 15 Uhr: Suchsdorfer SV – TSV Altenholz II, SC Fortuna Wellsee – Inter Türkspor Kiel II, VfB Kiel – TSV Melsdorf; **16 Uhr:** SSG Rot-Schwarz Kiel – TSG Concordia Schönkirchen II
Kreisklasse A, 15 Uhr: SVE Comet Kiel – TSV Russee; **15.30 Uhr:** Holsatia Kiel – TSV Kronshagen II
Kreisklasse B, 13 Uhr: Kieler MTV II – TSV Schilksee III; **15 Uhr:** UT Kiel II – Med SV II, TuS SW Elmschenhagen II – SG PTSK/Holstein II
Kreisklasse C, 15 Uhr: 1. FC Kiel II – TuS Gaarden
Kreisklasse A West, Frauen, 15 Uhr: SG FFE IF/vfR – Vineta Aurdorf II
Kreisklasse A Ost, Frauen, 16 Uhr: Post-/Telekom SV Kiel – SG Süd Kiel/Elmschenhagen

SONNTAG

Kreisliga, 13 Uhr: Kieler MTV – SV Friedrichsort; **15 Uhr:** TSV Bordesholm II – TSV Flintbek, FC Holtenau 07 – TSV Schilksee II, Wiker SV – SG PTSK/Holstein
Kreisklasse A, 13 Uhr: TSV Klausdorf II – Heikendorfer SV II, TSV Altenholz III – TuS Holtenau; **15 Uhr:** MTV Dänischenhagen II – SW Elmschenhagen, SV Friedrichsort II – UT Kiel, FC Süd – 1. FC Kiel
Kreisklasse B, 12.45 Uhr: Wiker SV II – Eintracht Kiel; **14 Uhr:** SSG Rot-Schwarz Kiel II – TSV Flintbek II; **15 Uhr:** Inter Türkspor Kiel III – Fortuna Wellsee II
Kreisklasse C, 13 Uhr: FC Süd Kiel II – Phönix Kiel, SV Friedrichsort III – Rot-Schwarz Kiel III, VfR Laboe II – Kieler MTV III, SVE Comet Kiel IV – SpVg Eidertal Molfsee II; **15 Uhr:** Concordia Schönkirchen III – FC Holtenau 07 II, UT Kiel III – TSV Melsdorf II
Kreisliga, Frauen, 12.30 Uhr: Rot-Schwarz Kiel II – SG Ascheberg-Kalübbe; **15 Uhr:** Kilia Kiel – Gettorfer SC, TSV Borgstedt – Fortuna Wellsee, SVE Comet Kiel – SG RieWa
Kreisliga, Frauen, 13 Uhr: Fortuna Wellsee – Ascheberg-Kalübbe, SG RieWa – Probststeier SG; **15 Uhr:** Kilia Kiel – SG Oha, TSV Borgstedt – SG Nord, Gettorfer SC – SG EMTV/Fleckeby, SVE Comet Kiel – Rot-Schwarz Kiel II
Kreisklasse A West, Frauen, 13 Uhr: SV Felm – FC Fockbek; **15 Uhr:** Bor. 93 Rendsburg – TSV Neudorf-Bornstein
Kreisliga, A Ost, Frauen, 13 Uhr: Klausdorf II – Giekau *TD*

Women auf Abschiedstour

Letztes Heimspiel für den Absteiger aus der Zweiten Bundesliga

KIEL. Abschied nehmen heißt es für Holstein Women in doppelter Hinsicht (Sonntag, 14 Uhr, Waldwiese): Zum einen bestreitet der Absteiger sein letztes Heimspiel in der Zweiten Bundesliga der Frauen. Zum anderen beendet Kiels Fußballerin der Jahres, Jana Leugers, ihre Karriere und verabschiedet sich vom Kieler Publikum. Allerdings wird die

Partie für Holstein alles andere als ein Schaulaufen. Gegner ist der MSV Duisburg, der alle 20 Saisonspiele gewann und bereits als Aufsteiger in die Erste Bundesliga feststeht. Ein schier übermächtiger Gegner. „Ach, irgendwann sind die auch mal dran“, scherzt KSV-Trainer Christian Fischer, ehe er realistisch wird: „Wir wollen uns zusam-

men mit Jana ansprechend präsentieren. Dazu gehört vor allem gegen und mit dem Ball konzentriert zu arbeiten. Für die Zuschauer wird es sicher interessant, einen zukünftigen Erstligisten zu sehen. Und wir wollen unseren Teil dazu beitragen“. Nicht mithelfen können Tabea Lücke (Knieprellung) und Samanta Carone (Fußprellung). *mcf*

Pokalchance für die Huskies

KIEL. Skaterhockey-Regionalligist TuS Holtenau Huskies hat am Sonntag ab 12 Uhr die Chance, sich ins Viertelfinale des ISHD-Pokals zu schießen: Dazu muss das Team von Coach Jens Torck in der Uwe-Seeler-Halle (Hamburg-Neugraben) die HNT Hamburg Flames bezwingen. Der Landesliga-Zweite reitet gerade auf einer Welle des Erfolgs, man gewann drei Partien in Serie und ist so den ebenfalls ungeschlagenen Huskies II auf den Fersen.

Der Einzug unter die besten 16 gelang mit 10:8 nach Penaltyschießen bei den Hilden Flames; das Match gegen die favorisierten Huskies I wird als Saison-Highlight gefeiert. Für die Gäste heißt es hingegen, nach zwei Pleiten in Folge wieder in die Spur zu finden. *TD*

„Ein Schmankerl nach der regulären Runde“

FT Adler morgen beim Veltener RC klarer Außenseiter

RUGBY

KIEL. Als Aufsteiger sicherte sich das Rugby-Team der FT Adler sensationell den zweiten Platz in der Zweiten Bundesliga Nord und steht jetzt in der Aufstiegs-Qualifikation beim Ost-Champion Veltener RC am Sonntag um 15 Uhr vor einer Herkulesaufgabe. Der Gegner aus dem Rugby-Speckgürtel um Berlin kassierte in der Punktserie nur eine Niederlage und setzte beim letzten Auftritt mit einem 104:0 gegen USV Halle ein Signal Richtung Kiel. „Der kurzfristig angesetzte Auswärtstermin stellte uns vor personelle Probleme“, so Adler-Sprecher Ingmar Jaschok. Es fehlen aus verschiedensten Gründen sie-

ben Spieler, unter anderem Daniel Michel, Lennart Haertel, Philipp Strüven, Starting Wing Matti Kühn und Christoph Trautvetter; Benjamin Meder (1. Reihe) ist wieder fit. „Für uns ist das Spiel ein Schmankerl nach der regulären Runde, um zu sehen, wo die Mannschaft steht“, sagt Jaschok. *TD*

Die Aufstellung von Trainer Torsten Weise:

1. Reihe: Markus von Rheinbaben, Christian Droll, Marvin Hofmann (Benjamin Meder, Max von Rheinbaben, Lukas Magh); 2. Reihe: Michal Pawlak, Hannes Büchmann (Ingmar Jaschok, Timo Heuer); 3. Reihe: Jonas Möller, Mike Viesel, Christian Kronberg; Verbinder: Tom Hansen; Zehn: Mike Schneider; Center: Piet Schönherr, Alwin Klick, (Alexander Häner, Tobias M. Richter); Wing: Arne Ulfert, Fabian Gruner, (Pascal Dufner); Fullback: Michael Weselmann (Niklas Michel).

Canes-Youngster starten durch

KIEL. Am Sonntagabend startet die A-Jugend der Baltic Hurricanes in die Punktrunde der U-19-Football-Regionalliga, Kickoff gegen die Braunschweig Lions ist um 12 Uhr auf der Moorteichwiese.

„Wir erwarten einen sehr interessanten und bärenstarken Gegner. Die Lions sind eine harte Nuss“, weiß Junior-Canes-Sprecherin Anke Galié. Kiels Headcoach, Football-Legende Estrus Crayton, hat mit einem Kader von 40 Leuten während der Off-Season und in zwei abschließenden Camps hart gearbeitet. „Obwohl wir altersbedingt auf wichtigen Positionen Spieler abgeben mussten, freuen wir uns über den Zugang von einigen vielversprechenden Jungs aus der B-Jugend“, so Galié. „Wir erwarten bei der starken Konkurrenz in diesem Jahr keinen Spitzenplatz. Um mit den Worten von HC Crayton zu sprechen, es ist ‚still a lot to do‘. Aber die Mannschaft freut sich, endlich wieder aktiv auf den Platz zu kommen. Ehrgeizig sind sie auf alle Fälle!“

Gespielt wird in diesem Jahr in einem neuen Modus. Gegen Hildesheim, Braunschweig und Oldenburg gibt es nur ein Spiel, gegen die Hamburg Pioneers und die Lübeck Cougars aber Hin- und Rückspiel. Braunschweig ist die große Unbekannte in der Rechnung, in Hildesheim präsentierten sich die Canes-Youngster während der Playoffs 2015 auf Augenhöhe. *TD*

FUSSBALL

Kreisliga Kiel

TSV Flintbek – TSV Altenholz II	5:1
Suchsdorfer SV – Inter Türkspor II	4:0
PTSK/Holstein – TSV Melsdorf	2:2
Holtenau 07 – Rot-Schwarz	1:2
Wiker SV – C. Schönkirchen II	3:2
Bordesholm II – Fort. Wellsee	1:2

1. Rot-Schwarz	25	82:30	63
2. Schilksee II	24	85:17	62
3. Wiker SV	26	58:38	50
4. TSV Flintbek	24	60:27	49
5. Altenholz II	24	56:32	47
6. Suchsdorfer SV	24	66:37	42
7. TSV Melsdorf	25	56:60	33
8. VfB Kiel	22	41:45	30
9. C. Schönkirchen II	25	47:57	30
10. PTSK/Holstein	25	49:60	30
11. Friedrichsort	23	38:40	28
12. Inter Türkspor II	26	41:64	25
13. Kieler MTV	23	26:67	23
14. Holtenau 07	24	34:69	18
15. Fort. Wellsee	24	25:68	13
16. Bordesholm II	24	23:76	7

TSV Flintbek – TSV Altenholz II 5:1 – Tore: 1:0, 2:0 Schemborski (22./35. FE), 3:0 Roß (47.), 4:0 Rehder (76.), 4:1 Suhn (90.+), 5:1 Schlie (90.+4) – Bes. Vork.: Bellmann (TSVA) scheidert mit Foulelfmeter an Knobbe (82.).

Suchsdorfer SV – Inter Türkspor II 4:0 – Tore: 1:0 Bautz (39.), 2:0 Behrens (41.), 3:0, 4:0 Kramer (57./63.).

SG PTSK/Holstein – TSV Melsdorf 2:2 – Tore: 0:1 Zeppelin (15.), 0:2 Andritzky (45.), 1:2, 2:2 Menz (55./70.).

TSV Bordesholm II – Fortuna Wellsee 1:2 – Tore: 0:1 Bolte (13.), 1:1 D. Schwatlo (65.), 1:2 Rohloff (72.).

Wiker SV – Conc. Schönkirchen II 3:2 – Tore: 1:0 Siegel (17.), 2:0 Tyroke (21.), 2:1 Schneider (23.), 2:2 Popall (59.), 3:2 Tews (77.) – Bes. Vork.: Tews (WSV) schießt Strafstoß an rechten Außenposten (34.).

FC Holtenau – Rot-Schwarz Kiel 1:2 – Tore: 0:1 Nehren (4.), 1:1 L. Scherzinger (49.), 1:2 Sitte (61.).

KREISPOKAL KIEL

Dritte Runde: Heikendorfer SV – SVE Comet 2:1 – Tore: 1:0 Janneck (41.), 1:1 Sa. Aydemir (50.), 2:1 Janneck (53.) – Rote Karte: Tombul (SVE) wg. Tätlichkeit (87.).

TSV Klausdorf – TSV Altenholz 1:2 – Tore: 0:1 Wurr (27. FE), 0:2 Langnau (80.), 1:2 Skoruppa (90.).

A-Klasse Kiel

SVE Comet II – Klausdorf II	1:6
Holsatia Kiel – SW Elmschenhagen	0:2
TuS Holtenau – Heikendorf II	0:0
UT Kiel – Dänischenhagen II	5:0
TSV Russee – Altenholz III	0:0
Kilia Kiel II – FC Süd Kiel	3:3

1. Klausdorf II	27	109:44	62
2. MED SV	24	70:26	53
3. Kronshagen II	24	81:35	52
4. SW Elmschenhagen	25	48:33	46
5. Kilia Kiel II	25	55:43	41
6. Dänischenhagen II	23	44:33	41
7. Altenholz III	25	50:65	36
8. Heikendorf II	25	60:46	34
9. UT Kiel	25	63:50	32
10. 1. FC Kiel	25	56:58	31
11. Friedrichsort II	25	45:70	25
12. FC Süd Kiel	26	39:71	25
13. TSV Russee	25	32:55	24
14. SVE Comet II	24	43:68	24
15. TuS Holtenau	24	32:57	20
16. Holsatia Kiel	26	27:100	8

B-Klasse Kiel

UT Kiel II – Minerva Kiel	5:1
Eintracht Kiel – Fort. Wellsee II	0:5
VfB Kiel II – Suchsdorfer SV II	7:1

1. PTSK/Holstein II	25	50:12	57
2. VfB Kiel II	24	98:27	55
3. Rot-Schwarz II	24	86:35	54
4. SVE Comet III	23	70:34	45
5. Inter Türkspor III	24	55:56	37
6. TSV Flintbek II	25	61:48	33
7. Wiker SV II	24	57:57	32
8. UT Kiel II	23	46:44	31
9. TSV Schilksee III	25	54:63	30
10. Fort. Wellsee II	24	17:20	28
11. Suchsdorfer SV II	22	40:53	27
12. Kieler MTV II	23	43:50	26
13. SW Elmschenhg. II	24	47:73	25
14. Eintracht Kiel	25	36:87	23
15. Minerva Kiel	23	36:86	15
16. MED SV II	22	43:98	12

C-Klasse Kiel

C. Schönkirchen III – SVE Comet IV	0:0
TSV Melsdorf II – Eidert. Molfsee II	5:3
Süd Kiel III – UT Kiel III	2:1

1. SVE Comet IV	21	86:28	49
2. TSV Melsdorf II	22	92:42	47
3. C. Schönkirchen III	24	75:40	46
4. Phönix Kiel	22	74:43	44
5. TuS Gaarden II	22	71:41	43
6. Laboe Tsee II	21	59:41	39
7. Eidert. Molfsee II	22	68:38	36
8. Süd Kiel II	21	46:52	36
9. Holtenau 07 II	22	57:59	33
10. Friedrichsort III	21	54:56	29
11. Kieler MTV III	23	37:73	20
12. UT Kiel III	21	41:61	19
13. Rot-Schwarz Kiel III	22	28:66	17
14. Fort. Wellsee III	15	32:58	15
15. TuS Gaarden	21	25:92	5
16. 1. FC Kiel II	20	24:79	4

A-Junioren Verbandsliga Nord

Husumer SV – TSV Altenholz	1:2
Mittellangeln/Tarp-Oe – Wiker SV	9:0